सिंक्तुष्मकरीन्द्रकुम्भगलितं रक्ताक्तमुक्तापालं कालारे बद्रीधिया हुतमगाद्विद्यस्य पत्नी मुद्रा । पाणिभ्यामवधृष्य युक्तकितं तदीद्य हुरे बक्ता-वस्थाने पत्तामतीव मक्तामतादशी स्याद्रतिः ॥ ५५३१ ॥

Die Frau eines Wilden ging in einem Walde in ihrer Freude rasch auf eine mit Blut beschmierte Perle zu, die aus einer von einem Löwen zerrissenen Elephantenstirn gefallen war, in der Meinung, es sei eine Brustbeere. Nachdem sie sie zwischen den Händen gerieben und gesehen hatte, dass sie weiss und hart war, liess sie sie liegen. So pflegt es überaus Bedeutenden zu gehen, wenn sie an einen unrechten Ort gerathen.

सिंक्ट्याप्रभुतंगानामन्येषां पापकर्मणाम् । मनारृषा न सिध्यत्ति तेन जीवत्ति मानवाः ॥ ५५३५ ॥

Nur dadurch, dass der Löwen, Tiger, Schlangen und Bösewichter Wünsche nicht in Erfüllung gehen, bleiben die Menschen am Leben.

सिद्धमन्त्रीषधी धर्मे s. Spruch 5275.

सिध्यति कर्मसु मक्तस्विप यित्रयोद्धाः संभावनागुणमविक्ति तमीश्चराणाम् । किं वाभविष्यद्रुणस्तमसा विभेता तं चेतसक्स्रकिरणा पुरि नाकरिष्यत् ॥ ५५३३ ॥

Wenn Untergebene sogar mit grossen Thaten zu Stande kommen, so erkenne darin einen Vorzug ihrer Herren, die jenen dieses ermöglichen. Oder würde wohl Aruna der Verscheucher der Finsterniss sein, wenn ihn nicht der Sonnengott an die Spitze des Wagens gestellt hätte?

मुकरं सर्वया मैत्रं डब्करं प्रतिपालनम्। म्रनित्यवाद्वि चित्तानां प्रीतिर्त्वेन भिष्यते ॥ ५५३८ ॥

Jedenfalls ist es leichter ein freundschaftliches Verhältniss zu schliessen als aufrecht zu erhalten, da wegen der Unbeständigkeit der Herzen die Freundschaft leicht bricht.

मुकुले योजयेत्कन्यां पुत्रं विख्यामु योजयेत्। व्यसने योजयेच्क्त्रुमिष्टं धर्मेण योजयेत्॥ ५५३५॥

Die Tochter führe man in ein edles Geschlecht ein, den Sohn führe man in die Wissenschaften ein, den Feind führe man in's Unglück, den Freund führe man in die Tugend ein.

मुक्तशतमसत्मु नष्टं s. Spruch 714.

3231) Nitiprad. 8 bei Haeb. 327. Unsere Aenderungen: b. ऋगाद्विह्यस्य für ऋगात् भि॰. c. पाणिभ्यामववृध्य für पाणीभ्यावगुन्त्य.

5232) KAVITAMRTAK. 13. Vgl. Spruch 3200.

5233) Çir. 163. b. तदीश्वराणाम् c. किं प्राभिवष्यद्रुणास्तमसां वधायः निवृत्तां st. विभेताः

5234) R. 4, 32, 7.

5235) VRDDHA-KAN. 3, 3. b. याजयत.